



**Einwohnergemeinde  
Rümligen BE**

**Verordnung  
zum  
Personal-  
Reglement**

Gültig ab 1. Januar 2011

**Der Gemeinderat Rümligen erlässt,**  
gestützt auf Art. 5 und Art. 24 des Personalreglements vom 01.01.2011 folgende

**PERSONALVERORDNUNG:**

**1. Allgemeine Bestimmungen**

Allgemeine Bestimmungen

**Art. 1**

Diese Verordnung regelt,  
a) die Zuteilung der Funktionen des Verwaltungspersonals zu den Gehaltsklassen,  
b) die Entschädigungen der Funktionen,  
c) die Sitzungsgelder und Spesen der Funktionäre und des Verwaltungs- und Aushilfspersonals,  
d) weitere Ausführungsbestimmungen zum Personalreglement

**2. Einstufung des Verwaltungspersonals**

Zuteilung der Funktionen zu Gehaltsklassen

**Art. 2**

<sup>1</sup> Die Funktionen des Personals der Einwohnergemeinde Rümligen werden wie folgt den Gehaltsklassen zugeordnet:

Einreihung

<sup>2</sup>

<b>Funktion</b>	<b>Gehaltsklasse</b>
Gemeindeverwalter(in)	19
Gemeindeschreiber(in)	
Finanzverwalter(in)	17
Verwaltungsangestellte(r)	10

<sup>3</sup> Der Gemeinderat umschreibt die Aufgaben der einzelnen Funktionen in einer Stellenbeschreibung.

**3. Entschädigungen Funktionen**

Funktionen

**Art. 3**

Der Gemeinderat ernennt die Funktionäre, soweit diese Aufgabe nicht an andere Organe delegiert ist.

Entschädigungen

**Art. 4**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat legt die Entschädigung in Form einer Jahresentschädigung, Pauschale oder einer Stundenentschädigung fest.

<sup>2</sup> Zum Stundenansatz wird zusätzlich eine Ferienentschädigung von 8.33% (gemäss OR) ausgerichtet. Bei den Jahres- und Pauschalansätzen besteht kein Anspruch auf eine Ferienentschädigung.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat regelt die Entschädigungen und Spesen, namentlich für den Winterdienst und für weiteres Aushilfspersonal mittels Vertrag.

<sup>4</sup> Falls für eine bestimmte Funktion kein besonderer Ansatz festgelegt worden ist, wird zum aktuellen Stundenansatz

und Verbänden haben für die Teilnahme an Sitzungen Anspruch auf ein Sitzungsgeld (Ziffer 3.1.4).

<sup>2</sup> Der Anspruch entfällt für Delegierte, die von der Organisation in der sie die Gemeinde vertreten, ein Sitzungsgeld erhalten.

<sup>3</sup> Das Verwaltungspersonal hat Anspruch auf Sitzungsgeld, wenn die Sitzung nicht als Arbeitszeit angerechnet wird (Ziffer 3.1.4).

<sup>4</sup> Die Abendsitzungen der Behörde zählen zur Arbeitszeit.

## **6. Auslagen**

### **Auslagen**

#### **Art. 6**

<sup>1</sup> Mitglieder der ständigen und nicht ständigen Kommissionen, Delegierte und Verwaltungspersonal haben im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Anspruch auf Rückerstattung von Auslagen gemäss Belegen.

<sup>2</sup> Für Reisespesen vergütet die Gemeinde das Bahnbillet 2. Klasse ½ Tax.

<sup>3</sup> Für auswärtige Mahlzeiten werden die Auslagen gemäss Beleg, jedoch pro Mahlzeit höchstens Fr. 20.00 vergütet.

## **7. Schlussbestimmungen**

### **Inkrafttreten**

#### **Art. 7**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt unter Vorbehalt der Genehmigung des Personalreglements durch die Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 auf den 1. Januar 2011 in Kraft.

<sup>2</sup> Sie hebt alle widersprechenden Vorschriften auf.

So beraten und angenommen an der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2010.

Rümligen, 22. September 2010

Der Präsident

Der Sekretär i. V.

Eduard Probst

Andreas Fankhauser